

	<p>Objekt: Someca M60</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Someca</p> <p>Inventarnummer: PMD00443</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die französische Ausgabe des Prospekts.

Nach der Gründung von Someca wurde der Vertrieb der Mähdrescher von Laverda unter dem Namen und in den Farben von Someca von der Vorgängerorganisation Sevita übernommen.

Der M60 war der erste und kleinste selbstfahrende Mähdrescher der von Laverda konstruiert und von Someca in Frankreich verkauft wurde. Er gehörte zur Kategorie der Bauernmähdrescher. Der Fahrerstand war links neben dem Dreschwerk angeordnet. Der Motor war unter der Maschine hinter der Vorderachse eingebaut. Diese Position war hinsichtlich Schwerpunktlage günstig, hatte jedoch den Nachteil, dass der Motor im Staubbereich lag und schwerer zu kühlen war. Hinter dem Fahrerstand war der Absackstand angeordnet. Ein Korntank war auf Wunsch lieferbar. Der M60 konnte mit einer Anbaupresse ausgerüstet werden.

Technische Daten: M60

Schneidwerksbreite: 1,98 m

Durchmesser Dreschtrommel: 540 mm

Breite Dreschtrommel: 600 mm

Typ Dreschwerk: tangential

Anzahl Hordenschüttler: 3

Siebfläche: k. A.

Korntankinhalt: Absackung, auf Wunsch Korntank mit 700 Liter Inhalt

Motorleistung: 35 - 40 PS

Fahrertrieb: mechanisch

Der M60 wurde von 1960 bis zum Produktionsende 1963 von Someca in Frankreich angeboten. Zu gebauten Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat die Kennnummer EDITIM 12-62-30.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

210x270 mm quer

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1962
	wer	Someca
	wo	Puteaux

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- Noulin, Jean (2006): Moissonneuses Batteuses Francaises 1905 - 1985. Boulogne-Billancourt